



STIFTUNG KINDERBETREUUNG RÄGEBÖGE

JAHRESBERICHT 2010

Geschätzte Eltern
Geschätzte Interessierte

1 Rückblick

Der Stiftungsrat hat sich im vergangenen Jahr an vier Sitzungen mit dem Betrieb der Kinderkrippe RÄGEBÖGE befasst.

Nachdem der Abschluss 2009 zu einiger Besorgnis geführt hatte, lag unser Augenmerk von Beginn weg auf allfälligen zu erwartenden Kostensteigerungen. Durch optimalen Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, das Resultat zu verbessern. Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsführerin der Kinderkrippe, Frau Maria Marghitola und ihren Mitarbeiterinnen, die dies mit grossem Einsatz und hoher Flexibilität möglich gemacht haben.

Der Tod unseres Stiftungsrats Primo Marghitola im Januar 2010 hat eine Lücke hinterlassen. Mit seinem Esprit und seiner grossen Lebenserfahrung war er uns ein guter Berater und erfrischender Querdenker.

2 Ausblick

Als private Krippe ohne Unterstützung der öffentlichen Hand sind unsere finanziellen Möglichkeiten beschränkt und so sind Lohnsteigerungen auch bei voller Auslastung der Krippe kaum mehr zu bewältigen. Wohl besteht die Möglichkeit der Anpassung des Preisgefüges. Um uns im Markt behaupten zu können, sind jedoch konkurrenzfähige Tarife ein Muss.

Der Stiftungsrat ist gefordert, Wege zu erarbeiten, um die Zukunft der Krippe langfristig zu sichern.

Für den Stiftungsrat

Sabine Sauter, Präsidentin

Menzingen, Frühling 2011